

Rettungseinsatz in 25 Metern Höhe

Kranmonteur klemmt sich auf Baustelle in Aying Oberschenkel ein und muss befreit werden

Aying – Zu einem spektakulären Notarzteinsatz in luftiger Höhe kam es gestern Nachmittag in Aying. Gegen 14.50 Uhr ging der Notruf bei der Ayingener Feuerwehr ein: Beim Aufstellen eines Krans auf einer Baustelle in der Schmiedgasse in Aying hatte sich ein Kranmonteur in 25 Metern Höhe vor der Kanzel des Krans den Oberschenkel eingeklemmt und konnte sich nicht mehr befreien.

Die Feuerwehren Aying, Siegertsbrunn und die Berufsfeuerwehr München mit ihrem Höhenrettungstrupp rückten an, um dem Verun-

glückten zu helfen. Mit einer Drehleiter gelangten Rettungsdienst und Notarzt zum Verletzten. Dort wurde der Kranmonteur mit Hilfe eines hydraulischen Rettungszyllinders aus seiner misslichen Lage befreit. Im Korb der Drehleiter transportierten die Feuerwehrleute den Mann zurück auf die Erde.

Der Notarzt führte eine Erstversorgung beim Monteur durch, anschließend wurde er mit einem Hubschrauber ins Krankenhaus geflogen. Über die Schwere der Verletzungen ist bislang noch nichts bekannt. lom



Feuerwehrleute und Rettungsdienst retten den eingeklemmten Kranmonteur aus seiner misslichen Lage. FOTO: JÜRGEN BOLLIG